

## Büro der Stadtverordnetenversammlung

---

### Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/0413/2011**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 06.10.2011

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Be -/1033  
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	10.10.2011	Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung	17.11.2011	Zur Kenntnisnahme

### Betreff:

**Anfrage gem. § 28 GO des Stv. Janitzki, LB/BLG vom 05.10.2011 - Sozialwohnungen -**

### Anfrage:

„Für die Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen stelle ich gemäß § 28 GO die folgende Anfrage an den Magistrat und bitte, sich mit den Fragen und der Bitte um Beantwortung bis zur Anhörung am 02.11.2011 an die Wohnbau GmbH zu wenden:

1. Wie hoch ist der Bestand an Wohnungen bis 45 m<sup>2</sup> und einem Mietpreis von maximal 6,15 € pro m<sup>2</sup> (vom sog. Jobcenter als ‚angemessen‘ gesehener Preis) bei der Wohnbau GmbH am Ende der Jahre 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010?
2. Wie hoch ist der Bestand an Wohnungen mit einer Größe von 45 - 60 m<sup>2</sup> und einem Mietpreis von maximal 5,30 € pro m<sup>2</sup> am Ende der Jahre 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010?
3. Wie hoch ist der Bestand von Wohnungen a) mit einer Größe von 61 – 72 m<sup>2</sup>, b) von 73 – 84 m<sup>2</sup> und c) von 85 – 96 m<sup>2</sup> in den genannten Jahren zu den nach SGB II im Jobcenter Gießen vorgesehenen Kaltmieten?
4. a) Wie viele Mieter bei der Wohnbau GmbH hatten 2010 die Fehlbelegungsabgabe, also die Ausgleichszahlung für Sozialwohnung, zu zahlen?  
b) Wie hoch ist der Anteil dieser Wohnungen an der Gesamtzahl der preisgebundenen Sozialwohnungen bei der Wohnbau?

Weiterhin beantrage ich, die Anfrage mit der Antwort des Magistrats auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen.“